

thermodual TDA

Die Kraft der 2 Brennkammern



 FIREVISION
FIREVISION

Technische Perfektion ist einer der Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie. Besonders stolz sind wir auf unsere hauseigene Produktionsstätte, in der alle unsere Ideen Wirklichkeit werden.

KONTAKT

Firevision Austria GmbH


Gewerbestraße 1/Top 2
5325 Plainfeld


AUSTRIA

 www.firevision.at

 info@firevision.at

Informationen & Verkauf

 +43 664 8817 6478

 +43 6229 20508

 info@firevision.at



UNSER LEITBILD

IM EINKLANG MIT DER NATUR

Firevision sieht seine Aufgabe darin, sparsame und ökologische Produkte zu entwickeln, die den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen. Unser Ziel ist es, eine einfache Handhabung des Produkts zu ermöglichen und gleichzeitig die Natur zu schützen.

DESIGN

Für uns steht Design nicht am Ende der technischen Definition, es ist der Funke, von dem alles ausgeht. Die ewige Suche nach Schönheit und Funktion für einen modernen Lebensstil. Firevision glaubt an eine schlichte und entspannte Eleganz die zum Klassiker wird.



Sie werden mit modernster Technik, höchstem Komfort, einfachster Bedienung verwöhnt.

2 Brennkammern in einem Kessel- eine einzigartige unerreichte Lösung. Egal welchen Brennstoff sie wählen- man ist immer auf der sicheren Seite.

Das besondere Komfortelement eines FIREVISION Kombiheizkessels: In der Früh nur eine Tür öffnen müssen, kurz Holz einlegen und das Gerät ohne jeglichen Warteverlust wieder verlassen zu können, bedeutet die Höchststufe des Komforts beim Heizen mit Scheitholz. Das eingelegte Scheitholz wird über die Pellets Flamme zum Zeitpunkt der Heizanforderung des Regelsystems automatisch entzündet. Man braucht kein Kleinholz zum Entzünden. Nach dem Scheitholzabbrand läuft der Pellet Betrieb nach Bedarf selbstregelnd weiter. Am Abend nach dem Nachhausekommen das gleiche Prinzip.

So macht Heizen mit Holz Freude, noch dazu da Holz der zumeist günstigste Brennstoff und regional erhältlich ist. Während des Urlaubs oder im Krankheitsfall entspricht der TDA einer vollautomatischen Pellet Heizung.

Jeweils optional mit einem Saugsonden oder Saug- Schneckenfördersystem.

Warum der TDA so gut gelungen ist? Weil die Kombiheiztechnik die große Leidenschaft von FIREVISION AUSTRIA ist, zum Vorteil für unsere Kunden. Der Thermodual TDA ist das Ergebnis bester Forschung und Entwicklungstechnik mit zwei vollautomatisch unabhängigen Brennkammern in einem Kessel. Dieses System ist einzigartig und unerreicht am Markt.

2 in 1



2 vollwertige Brennkammern in 1 Gerät. Das heißt, jedes Material hat den perfekten Brennraum für eine äußerst effiziente Verbrennung. So entsteht eine maximale Leistungsausbeute. Besser geht's nicht.

Zeitgewinn



OHNE betätigen einer Anheiztür oder einer Tastenkombination wertvoller Zeitgewinn, speziell wenn es eilig ist. Einfachstes Nachlegen - in jedem Brennzustand. Das bedeutet keine Wartezeiten.

Schnelligkeit



Das duale Fühlersystem ist Grundlage für eine extrem schnelle und wirkungsvolle Umschaltung - innerhalb von 5 Minuten - auf den jeweils nachfolgenden Brennstoffregelbetrieb insgesamt bessere Emissionswerte während den Übergangsstufen.

Langlebigkeit



Ein 8 mm dickes Kesselstahlblech (plus Edelstahl Innenauskleidung TDA 25-40 kW) und eine massive Maschinenbaukonstruktion gewährleisten eine lange Lebensdauer.

Effizient und reduziert auf das Minimum



Ein hochwertiges keramisches Zündelement entzündet sicher, zuverlässig, sparsam und lautlos das Heizmaterial.

- Mit dem thermodual TDA hat der Kunde den größtmöglichen Komfort beim Holzheizen.
- Der thermodual TDA ist kinderleicht zu bedienen und macht Freude beim Heizen.
- Angezündet wird das Holz über die Pellet Brennkammer, welche schräg unter der Scheitholz Brennkammer liegt.
- Der Bediener muss lediglich sicherstellen, dass genügend Holz zur Verfügung steht.
- Ist der Pufferspeicher leer, und wurde kein Holz nachgelegt, schaltet der Kessel automatisch auf Pelletbetrieb um, und stellt somit den Wärmebedarf des Hauses sicher.
- Die Entaschung des Heizkessels erfolgt über 2 Ascheladen (Scheitholz bzw. Pellets) welche leicht zugänglich vorne am Kessel sitzen.
- Die Wärmetauscher Reinigung erfolgt bei allen Kesselleistungen automatisch.
- Der thermodual TDA kann händisch über einen 180 l Pellet Vorratsbehälter befüllt werden.
- Eine automatische Befüllung kann sofort oder später nachgerüstet werden.
- Wahlweise mit Saugsonden oder Schnecken-/ Saugfördersystem.
- Dadurch wird die höchstmögliche Unabhängigkeit gewährleistet.

BASIS-AUSSTATTUNG

Die Regelung ist INTERNET fähig

7" TFT Touch Farb-Display, Auflösung: WVGA, 800 x 480 Bildpunkte, LED Hintergrundbeleuchtung, RS 485 Bus und Internet Schnittstelle (netzwerkfähig), USB Anschluss 2.0, Nennspannung von 24 VDC -15% / +20% und max. Leistungsaufnahme von 4W, Abmessung bxhxt 198x139x31 mm.

Der Heizkessel wird standardmäßig mit der intelligenten Heizkesselregelung ausgeliefert.

Multifunktionale digitale Kessel- u. witterungsgeführte Regelung für 2 Mischer geregelte Heizkreise, mit unterschiedlichen Heizkurven und mit oder ohne Raumeinfluss, Boiler- und Puffermanagement, inklusive dazugehörigem Fühler. Legionellen Funktion, Kesselanfahrrentlastung, Micro-Computer-Schaltuhr mit Tages und Wochenprogramm. Schnellaufheizung und Absenkung, Pumpe Nachlauf- Steuerung, Pumpenschutzschaltung, Frostschutzschaltung, elektrische Schichtladung.

3 Objekte mit eigenen Heizkreisen-Warmwasser und Pufferspeicher können mit dieser Regelungslösung abgedeckt werden.



ERWEITERUNGSMODULE FÜR WEITERE HEIZKREISE BUS SYSTEM (RS 485)

Busmodul 1, 2, 3 für Bedienboard:

Busmodul 1

2 gemischte (witterungsgeführte) Heizkreise („Heizkreis 3“ u. „Heizkreis 4“) - Wahlweise Neben- Puffer für die Heizkreise 3 und 4 (Verbindung zum Hauptpuffer über Fernleitung, Ansteuerung einer Zubringerpumpe) - 1 Warmwasserkreis („Warmwasser 2“)

Busmodul 2

2 gemischte (witterungsgeführte) Heizkreise („Heizkreis 5“ u. „Heizkreis 6“) - Wahlweise Neben- Puffer für die Heizkreise 5 und 6 (Verbindung zum Hauptpuffer über Fernleitung, Ansteuerung einer Zubringerpumpe) - 1 Warmwasserkreis („Warmwasser 3“)

Busmodul 3

Solaranlage mit 2 separaten Kreisen für Warmwasserladung und Heizungsunterstützung - Intelligente Sperre des Heizkessels, wenn die Solaranlage arbeitet, zur Erhöhung des Solar-Ertrags und Heizkosten- Reduktion



Ein Kessel - Zwei Brennkammern , das einzigartige Prinzip zur Verbrennung von Scheitholz und Pellets in einem Gerät.

Pelletbrennkammer, Scheitholzfüllraum und die Scheitholzbrennkammer sind in Serie angeordnet, so dass sich mit der Pelletflamme die Scheitholzfüllung automatisch zünden lässt.

Durch die hohe Zündleistung der Pelletflamme bildet sich in kürzester Zeit ein Scheitholzglutstock aus. Der Umschaltprozess zeichnet sich daher durch geringe Rauchentwicklung und niedrige Emissionen aus.

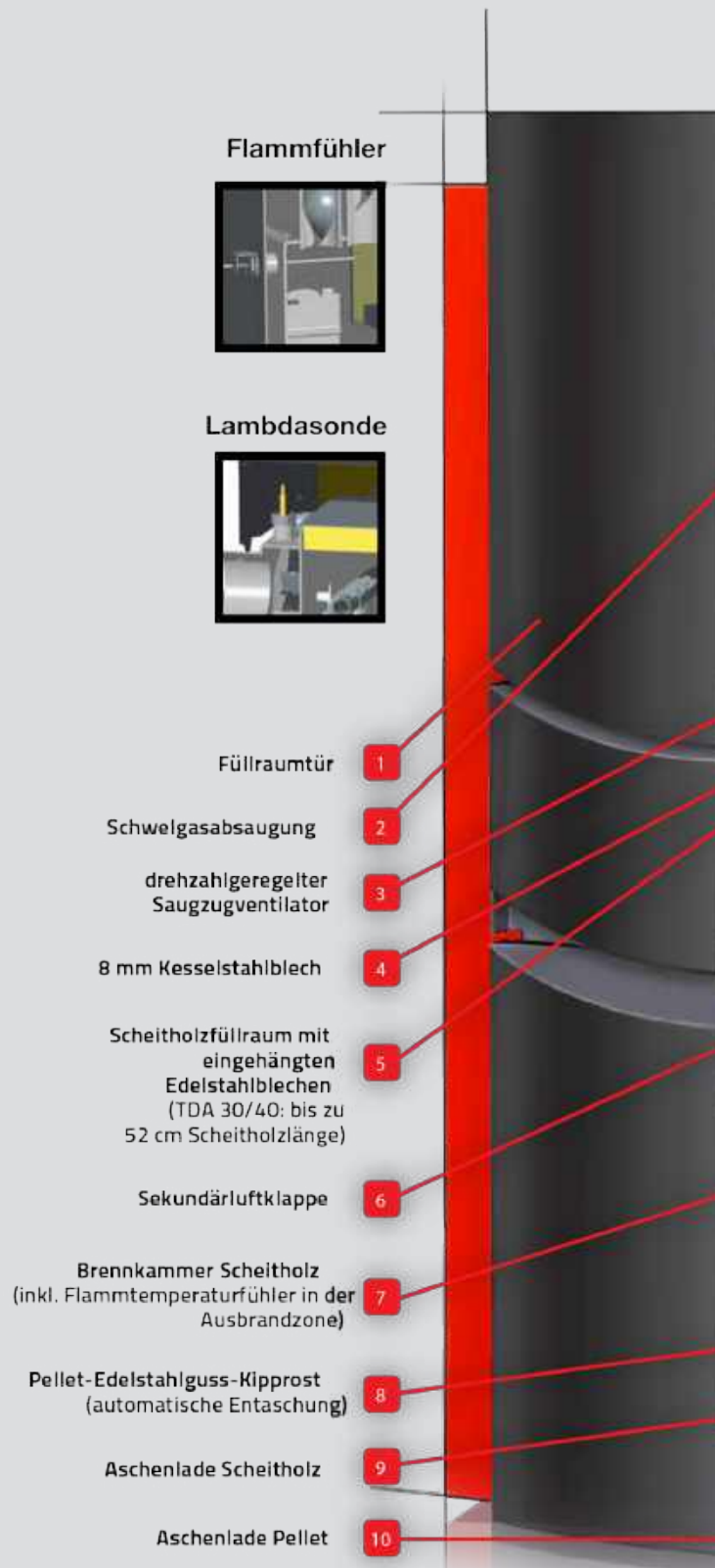
Überwacht werden die Umschaltprozesse, aber auch die Verbrennungsprozesse durch die Lambdasonde in Zusammenarbeit mit einem Flammtemperatursensor. Dieser ist in der Ausbrandzone positioniert und erkennt bei Scheitholzaufgabe eine erhöhte Verbrennungstemperatur, was zu einem Wegschalten der Pelletverbrennung führt.

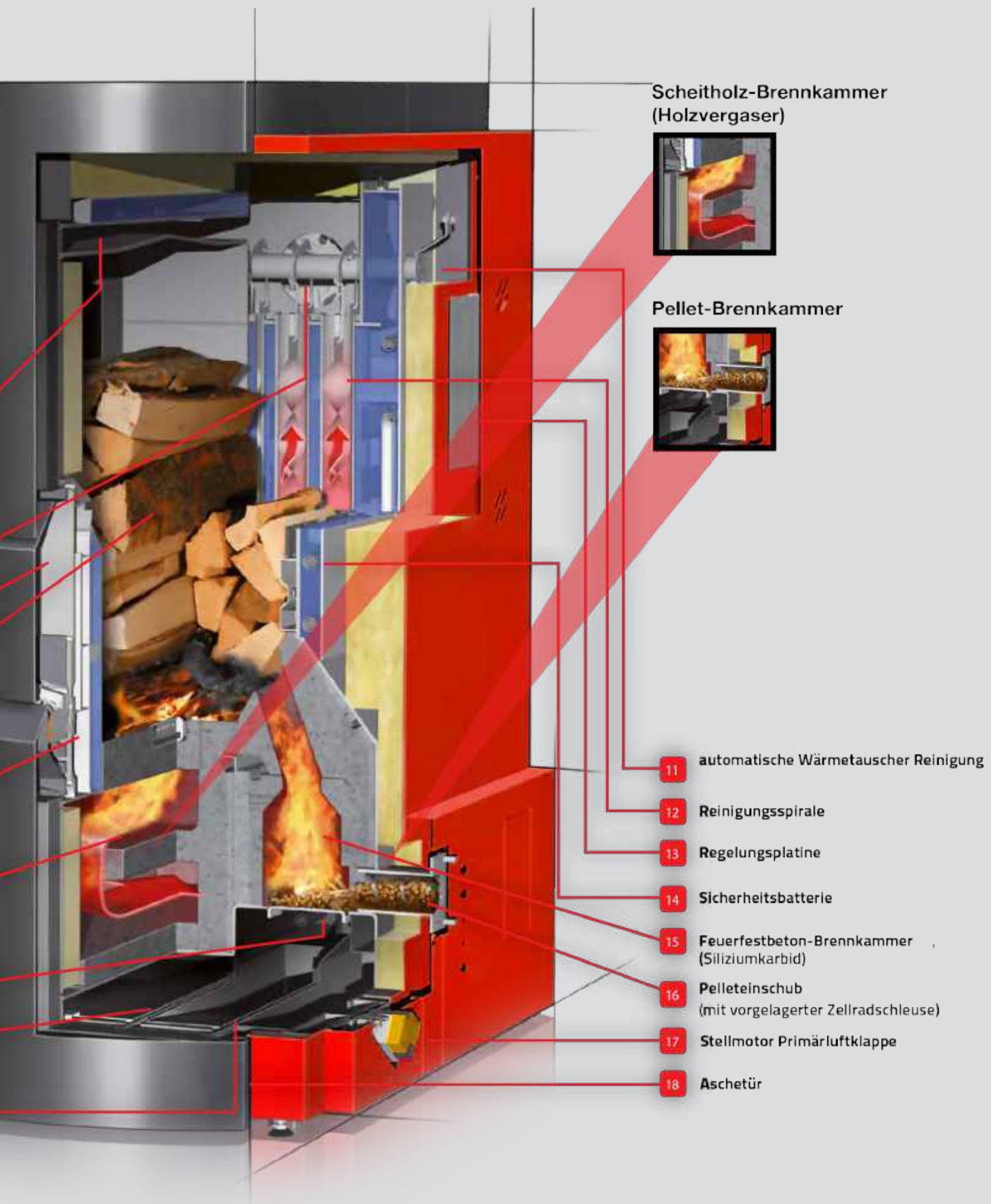
Der Umschaltprozess in die Gegenrichtung - von Scheitholz zu Pellets - wird durch Absinken der Flammtemperatur und der Kesselwassertemperatur eingeleitet.

Im jeweiligen Verbrennungsprozess überwacht die Lambdasonde die richtige Dosierung der Verbrennungsluft. Der Flammtemperatursensor gleicht Heizwerttoleranzen des zugeführten Brennstoffes aus. Ist die Flammtemperatur zu niedrig, wird die Brennstoffleistung erhöht - ist sie zu hoch wird die Brennstoffleistung reduziert. Durch diese Prozessführung sind niedrigste Emissionen und ein genauer Leistungsabgleich auf den momentanen Wärmebedarf gewährleistet.

Das Wärmespeichervermögen des hochwertigen, siliziumcarbidhaltigen Feuerfestbetons unterstützt die Verbrennung bei geringem Wärmebedarf, als auch einen neuerlichen Warmstart.

Die in Serie angeordneten Brennkammern in Verbindung mit Lambdasonde und Flammtemperatursensor gewährleisten höchste Verbrennungsgüte in den jeweiligen Verbrennungszuständen und Umschaltvorgängen.





Scheitholz-Brennkammer
(Holzvergaser)



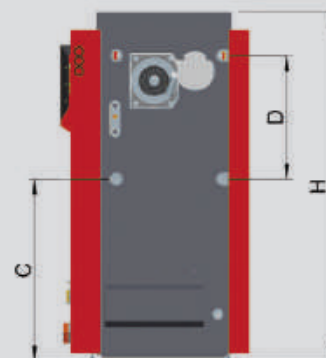
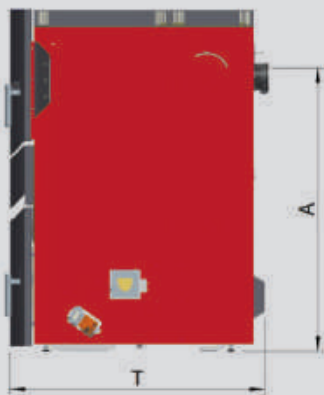
Pellet-Brennkammer



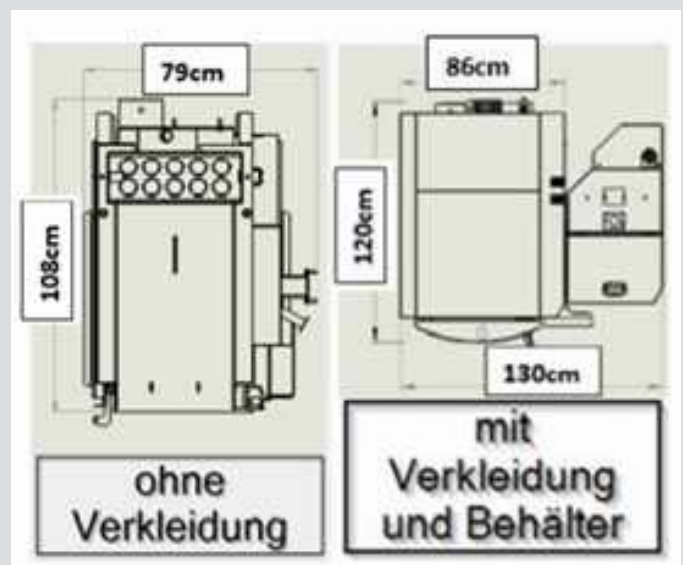
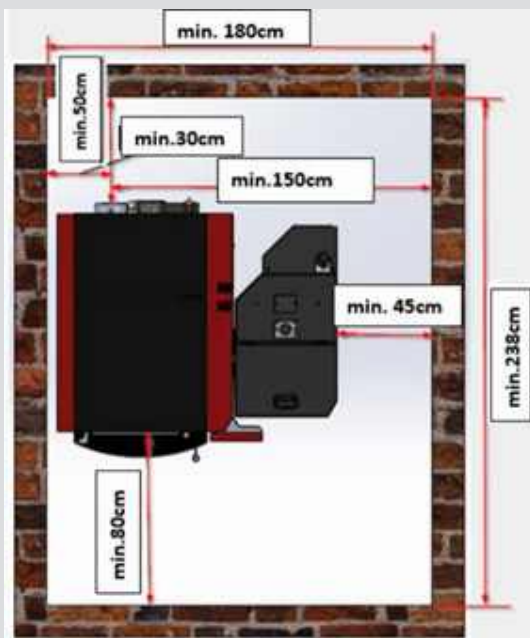
- 11 automatische Wärmetauscher Reinigung
- 12 Reinigungsspirale
- 13 Regelungsplatine
- 14 Sicherheitsbatterie
- 15 Feuerfestbeton-Brennkammer (Siliziumkarbid)
- 16 Pelleteinschub (mit vorgelagerter Zentralschleuse)
- 17 Stellmotor Primärluftklappe
- 18 Aschetür



Legende	Einheit	TDA 25	TDA 30	TDA 35	TDA 40
Nennleistung	kW	25,0	28,0	35,0	40,0
Leistungsbereich	kW			8,4 - 40	
Kesselwasserinhalt	Ltr.			ca. 150	
Wassers. Widerstand bei $\Delta 10 K$	mbar			-	
Brennstofffassung	Ltr.			ca. 175	
Scheitholzlänge	mm			520	
Einbringmasse Breite ohne Isolierung	mm			761	
Einbringmasse Höhe ohne Isolierung	mm			1500	
Einbringmasse Tiefe ohne Isolierung	mm			1120	
T- Kesselabmessungen	mm			1184	
T1 - Kesselabmessungen	mm			1220	
B/B1 - Kesselabmessungen	mm			865/852	
H - Kesselabmessungen	mm			1594	
A - Rauchrohrhöhe (Mitte)	mm			1322	
C - Rücklauf	mm			830	
D- Vorlauf	mm			563	
Fülltüröffnung	mm			337	
Kesselgewicht	kg			ca. 780	
Rauchrohr \emptyset	mm			150	
Heizfläche	m ²			2,1	
Vor- und Rückläufe	Zoll			5/4	
Sicherheits-Vor- und Rückläufe	Zoll			3/4	



Technische Daten Mindestplatzbedarf Aufstellung	Einheit	TDA 25	TDA 30	TDA 35	TDA 40
V = vorne	mm		800		
R = Wand rechts	-		450		
H = hinten	mm		500		
W = Wand links	mm		30		
B1 = Breite Behälter	mm		480		
B2 = Breite der Gesamtlänge mit Behälter	mm		1300		
Mind. Raumhöhe	mm		2100		

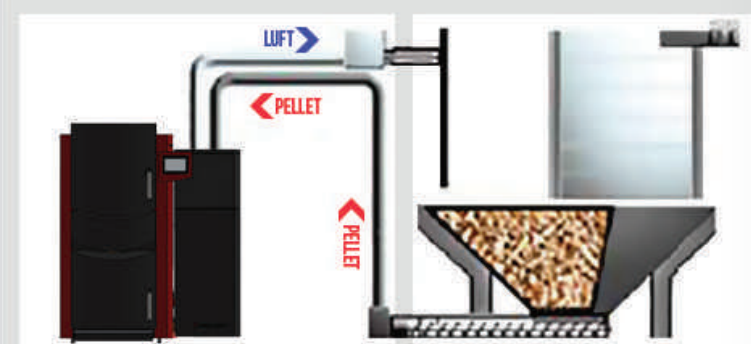


FÖRDER- UND BEHÄLTERSYSTEME



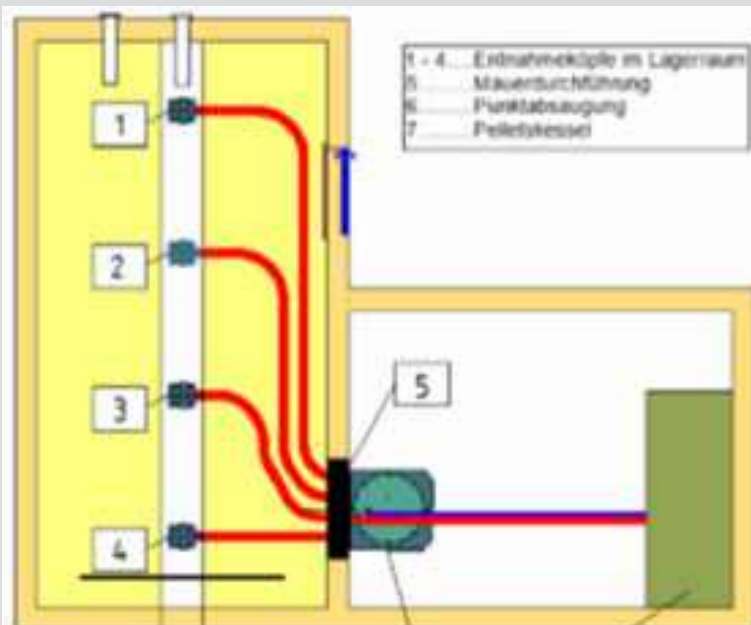
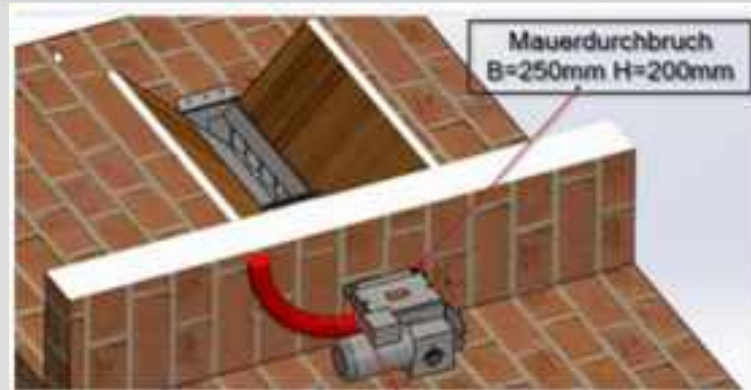
BEFÜLLUNG VON HAND

Vorratsbehälter 180 Liter, ca. 120 kg Pellet.
Kann jederzeit auf automatische Befüllung nachgerüstet werden.



SAUGFÖRDERSYSTEM

mit Schnecken-Raumaustragung
Grundmodul mit Motor 1,2m
offener Schnecken trog 0,5m
Verlängerungen mit 0,5 oder 1,0m Länge.
max. Schneckenlänge 4,5m
optional mit Gewebe oder Metalltank
optional mit Maulwurf.

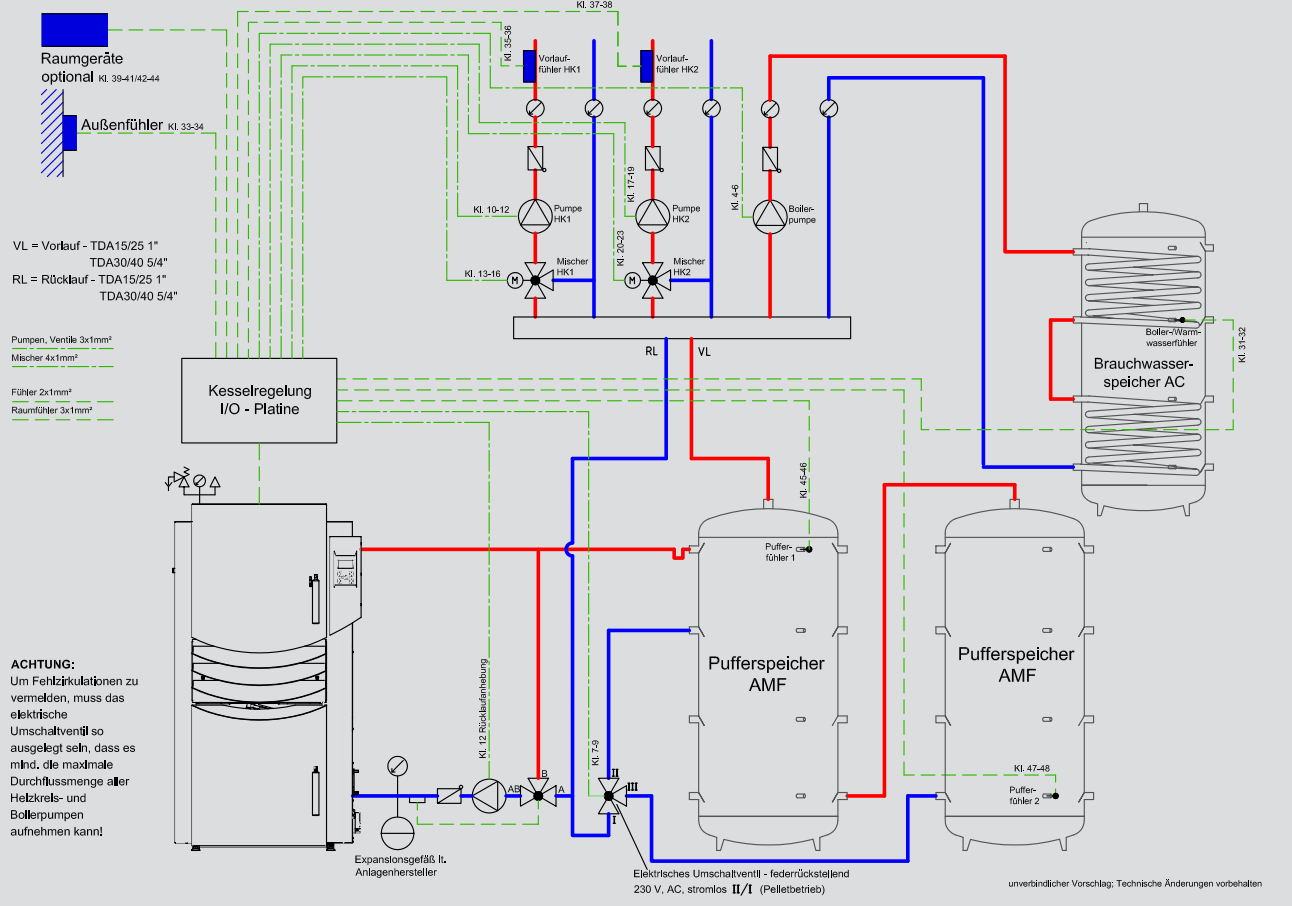
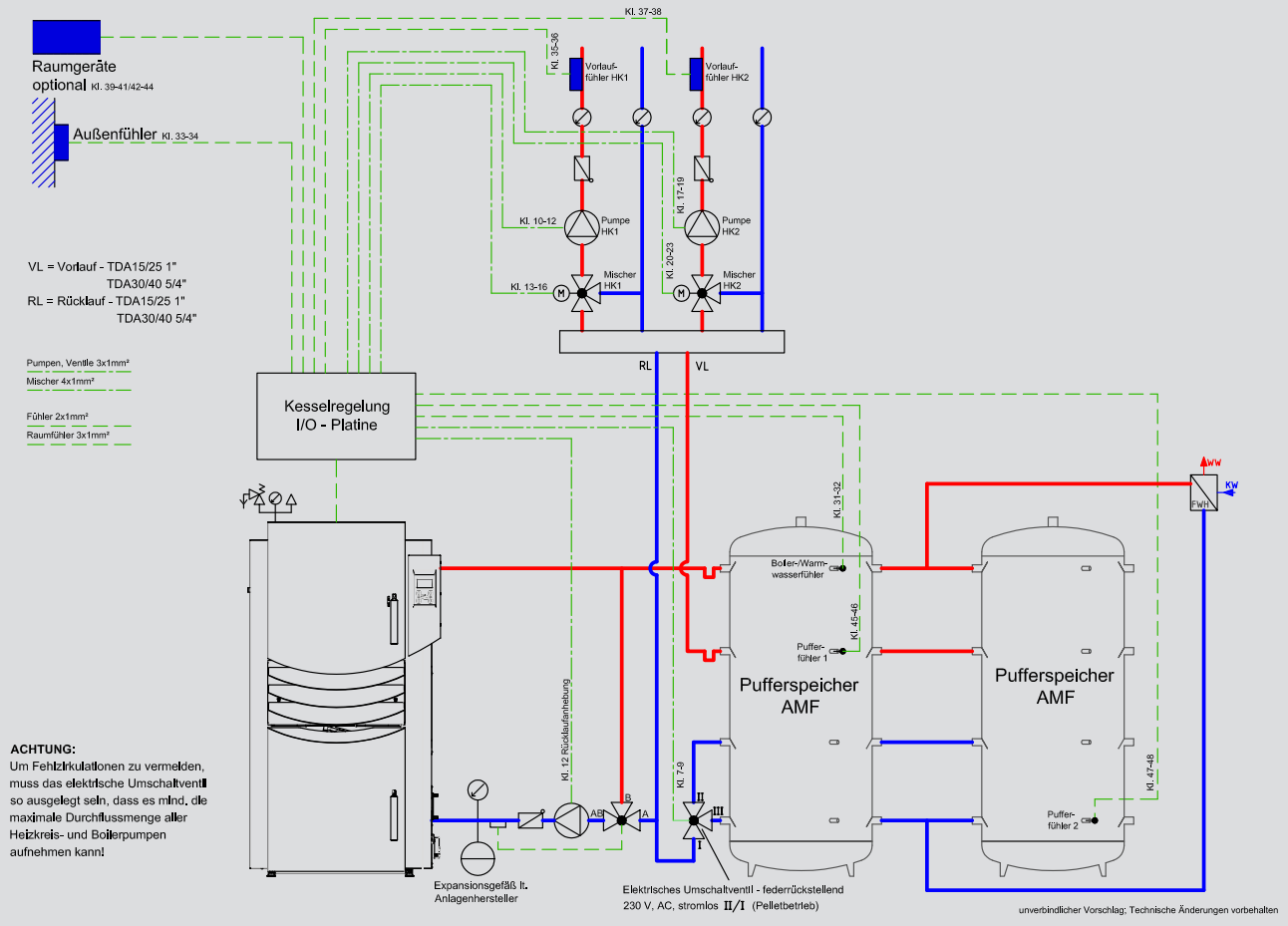


SAUGFÖRDERSYSTEM

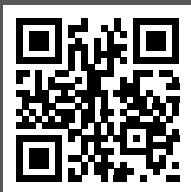
mit Saugsonden
1 Saugsonde
3 Saugsonden mit manueller Umschalteinheit
4 Saugsonden mit autom. Umschalteinheit.

Technische Daten	Einheit	TDA 25	TDA 30	TDA 35	TDA 40
Nennleistung	kW	25,0	30,0	35,0	40,0
Leistungsbereich	kW	7,5-25,0	9,0-30,0	10,5-35,0	12,0-40,0
Brennstoff	-	Holzpellets EN 14961-2 kl. A1 1/2 m Scheitholzlänge			
Geräteregelung (serienmäßig)	-	Thermocontrol TC3-Touch: 2 witterungsgeführter Mischerkreise, 1 Warmwasserkreis, Boiler und Pufferregelung, Fördertechnik; Schichtladefunktion			
Maße (HxBxT)	mm	1594 x 865 x 1220 (Einbringmaß 790mm)			
Kesselgewicht	kg	780			
Wirkungsgrad		bis 93,5%			
Heizlastauslegung		DIN EN 12831			
Kamin		150 mm 160-180 °C 0,05 - 0,20 mbar			
Kesselwasservolumen		ca. 150 L			
Feuerung, Brennkammer Pellets		Einschub-Rostfeuerung, Feuerfestbeton			
Dauerbetrieb, Rostreinigung		automatische Entschlackung und Entaschung über Pellet-Edelstahlguss-Kipprost			
Zündung		Pellets: Automatisch über elektrische Widerstands-Glühzündung (ca. 270 W); Scheitholz: Automatisch über Pelletsfeuerung			
Brennstofffassung Scheitholz		ca. 175l			
Brenndauer Scheitholz		ca. 5 - 7 Std. bei Nennlast			
Nebenstehender Vorratsbehälter		ca. 180 l (120 kg)			
Automatische Befüllung		Schnecken-/Saugfördersystem visionconvey AIR			
Aschebehälter		Pellets ca. 5 l, Scheitholz ca. 20 l (Entleerung nach Bedarf und Brennstoffqualität)			
Rücklaufanhebung (RLA)		externe RLA erforderlich (Mindest RL-Temp. 55 °C), Rücklaufvorwärmung integriert			
Sicherheitsfunktionen		MFS 7+ (STB, Zellradschleuse, Fallschacht, Einschubsensor, Restglutverwertung, Zuluftsperre, Laminat)			
Empfohlene Pufferspeichermindestgröße (für BAFA-Förderung in Deutschland)	Liter	1375	1650	1925	2200
Energielabel		A+	A+	A+	A+









Firevision Austria GmbH

Gewerbestraße 1/Top 2
5325 Plainfeld

AUSTRIA

 www.firevision.at

 info@firevision.at